

Explosion hazard symbol (E) showing a bomb exploding with rays.	Oxidizing hazard symbol (O) showing a flame over a circle.	Flammable hazard symbol (F) showing a flame.	Highly flammable hazard symbol (F+) showing a flame.
Toxic hazard symbol (T) showing a skull and crossbones.	<h1>Eisen(III)-Chloridlösung</h1> <p>(15 % Fe)</p>		
Very toxic hazard symbol (T+) showing a skull and crossbones.			
Xn hazard symbol (orange background, black X).	Xi hazard symbol (black X).	Corrosive hazard symbol (C) showing liquid dripping from test tubes onto a hand and a plant.	N hazard symbol (N) showing a dead tree and a dead fish.



BGFW

Berufsgenossenschaft
der Gas-, Fernwärme-
und Wasserwirtschaft

1 Kennzeichnung

(entsprechend Hersteller-Einstufung)

Eisen-(III)-Chloridlösung (15 % Fe)



Gesundheits-
schädlich

Hinweis auf besondere Gefahren:

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Reizt die Haut.

Gefahr ernster Augenschäden.

Sicherheitsratschläge:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Name, vollständige Anschrift und Telefonnummer der in der Gemeinschaft niedergelassenen Person, die für das Inverkehrbringen der Zubereitung verantwortlich ist, d.h. Hersteller, Importeur oder Vertriebsunternehmer;

2 Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig Farbe: gelblich/bräunlich

Lösbarkeit in Wasser: löslich

Dichte (20 °C): 1,49 g/cm³

pH-Wert: 1,5

Eisen(III)-Chlorid greift Metalle jeder Art an. Nicht mit starken Laugen vermischen.

3 Vorkommen, betriebliche Verwendung

Flockungs- und Fällungsmittel in der Wasseraufbereitung, Oxidationsmittel.

4 Gesundheitsgefahren

Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute, besonders der Augen und Atemwege. Husten und Atemnot. Gesundheitsschädlich. Bei Resorption sind Leber- und Nierenfunktionsstörungen möglich sowie Herz- und Kreislaufstörungen.

5 Gefährdende Tätigkeiten

Ab- und Umfüllen bei nicht geschlossenen Systemen.

6 Lagerung

An einem gut gelüfteten Ort bei 15 °C bis 25 °C aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Lichteinwirkung schützen. Fest installierte und ortsveränderliche Behälter sind eindeutig und dauerhaft zu kennzeichnen.

7 Technische Schutzmaßnahmen

Gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes vorsehen. Bei technischer Lüftung muss abgesaugte Luft ersetzt werden. Für Ab- und Umfüllarbeiten möglichst dicht schließende Anlagen mit Absaugung einsetzen. Auftretende Stäube und Dämpfe absaugen. Säurebeständige Hilfsgeräte verwenden. Ungeeignete Werkstoffe sind Kupfer und Leichtmetalle. Beim Transport von wässrigen Lösungen in Glasgefäßen geeignete Überbehälter verwenden.

8 Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen

Beschäftigte über mögliche Gefahren unterweisen. Säurebeständige Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und -stiefel sowie Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen, ggf. Atemschutzgerät. Vorbeugender Hautschutz; nach Arbeitsende die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

9 Erste Hilfe

Hautkontakt: Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Benetzte Kleidung sofort entfernen.

Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen – Augenarzt.

Einatmen: Frischluft, ggf. Atemspende, Ruhe, Wärme, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage – Arzt.

Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen. – Arzt hinzuziehen.

10 Verhalten im Brand-/Störfall

Stoff ist nicht brennbar. Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

In der Brandhitze kann es über 200 °C, besonders über 300 °C zur Chlor-Abspaltung kommen. Dicht schließenden Chemie-Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

11 Vernichten und Beseitigen

Nicht in den Ausguss geben. In beständige, verschlossene und gekennzeichnete Behältnisse füllen und zur Verwertung bzw. Entsorgung an zuständige Stelle geben.

**Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des
öffentlichen Rechts**

Hauptverwaltung
Auf'm Hennekamp 74
40225 Düsseldorf
Telefon: (02 11) 93 35-0
Telefax: (02 11) 93 35-219
www.bgfw.de, eMail: info@bgfw.de

Bezirksverwaltung Potsdam
Eleonore-Prochaska-Straße 11
14480 Potsdam
Telefon: (03 31) 6 49 97-0
Telefax: (03 31) 6 49 97-11

Geschäftsstelle Ulm
Rosengasse 15
89073 Ulm
Telefon (07 31) 6 74 44
Telefax (07 31) 6 74 76